

RS OGH 1982/11/3 1Ob691/82, 7Ob514/86, 7Ob529/86, 2Ob644/86, 1Ob538/87, 1Ob517/88, 6Ob611/89, 6Ob573

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 03.11.1982

Norm

EheG §82 Abs1 Z1

Rechtssatz

Mündet eine Lebensgemeinschaft in eine Ehe, behalten die von den Lebensgefährten einzeln oder gemeinsam in die Ehe eingebrachten Sachen ihre bisherige rechtliche Zuordnung, sei es als gemeinschaftliches Eigentum, und gehören im Falle der Auflösung der Ehe nicht in die Aufteilungsmasse.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 691/82
Entscheidungstext OGH 03.11.1982 1 Ob 691/82
Veröff: EvBl 1983/102 S 397
- 7 Ob 514/86
Entscheidungstext OGH 30.01.1986 7 Ob 514/86
- 7 Ob 529/86
Entscheidungstext OGH 15.05.1986 7 Ob 529/86
- 2 Ob 644/86
Entscheidungstext OGH 30.09.1986 2 Ob 644/86
- 1 Ob 538/87
Entscheidungstext OGH 13.05.1987 1 Ob 538/87
- 1 Ob 517/88
Entscheidungstext OGH 24.02.1988 1 Ob 517/88
Beisatz: Diese Regel wird nur insoweit durchbrochen, als es sich um Sachen handelt, die für die Sicherung der Lebensbedürfnisse der Ehegatten besonders wichtig sind, wie zB die Ehewohnung (§ 82 Abs 2 EheG). (T1)
- 6 Ob 611/89
Entscheidungstext OGH 29.06.1989 6 Ob 611/89
- 6 Ob 573/90
Entscheidungstext OGH 26.04.1990 6 Ob 573/90
- 1 Ob 564/90

Entscheidungstext OGH 02.05.1990 1 Ob 564/90

Auch; Veröff: RZ 1993/22 S 76

- 7 Ob 1577/93

Entscheidungstext OGH 01.09.1993 7 Ob 1577/93

- 7 Ob 2269/96v

Entscheidungstext OGH 09.10.1996 7 Ob 2269/96v

Beisatz: Die Frage, wer den Hausbau finanziert hat und wer Eigentümer des Hauses ist, ist dafür, ob ein Haus in das Aufteilungsverfahren einzubeziehen ist, ohne Bedeutung. (T2)

- 10 Ob 71/98h

Entscheidungstext OGH 17.03.1998 10 Ob 71/98h

Vgl auch; Beisatz: Der Beitrag zur Vermögensbildung während einer vorehelichen Lebensgemeinschaft ist im Aufteilungsverfahren nicht zu berücksichtigen (EFSIg 51.708). (T3)

- 7 Ob 25/99y

Entscheidungstext OGH 23.02.1999 7 Ob 25/99y

Beis wie T2; Beis wie T1

- 3 Ob 314/98t

Entscheidungstext OGH 22.03.2000 3 Ob 314/98t

Auch; Beis wie T1

- 1 Ob 209/04y

Entscheidungstext OGH 23.11.2004 1 Ob 209/04y

Beis wie T1; Beis wie T2; Beis wie T3; Beisatz: Die Einbeziehung der Ehewohnung in die Aufteilung setzt jedoch voraus, dass die Zuteilung der sonst nicht in die Aufteilungsmasse fallenden Ehewohnung beantragt wird. (T4)

- 7 Ob 129/05d

Entscheidungstext OGH 28.09.2005 7 Ob 129/05d

Beis wie T1

- 7 Ob 239/07h

Entscheidungstext OGH 16.11.2007 7 Ob 239/07h

Beisatz: Hier: Hochzeitsgeschenke anlässlich einer Monate vor der standesamtlichen Eheschließung stattfindenden Hochzeitsfeier nach türkischer Tradition. (T5); Veröff: SZ 2007/180

- 7 Ob 60/10i

Entscheidungstext OGH 24.11.2010 7 Ob 60/10i

Beis wie T1; Beis wie T4

- 9 Ob 49/10m

Entscheidungstext OGH 28.02.2011 9 Ob 49/10m

Vgl; Beis wie T2

- 1 Ob 6/13h

Entscheidungstext OGH 31.01.2013 1 Ob 6/13h

Auch; Beis wie T1

- 1 Ob 134/14h

Entscheidungstext OGH 24.07.2014 1 Ob 134/14h

Auch

- 1 Ob 234/14i

Entscheidungstext OGH 23.12.2014 1 Ob 234/14i

Auch

- 1 Ob 262/15h

Entscheidungstext OGH 31.03.2016 1 Ob 262/15h

Veröff: SZ 2016/43

- 1 Ob 242/17w

Entscheidungstext OGH 30.04.2018 1 Ob 242/17w

- 1 Ob 84/18m

Entscheidungstext OGH 29.05.2018 1 Ob 84/18m

Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1982:RS0057386

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

23.08.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at